Ausbildung für den Unterricht auf der Sekundarstufe I und an Maturitätsschulen

Verliehener Titel
Lehrdiplom für die Sekundarstufe I und die Maturitätsschulen

Studiensprachen
Studium auf Deutsch

Studienbeginn
Studienbeginn nur im Herbstsemester (September)

Mit dem kombinierten Lehrdiplom (KLD) der Universität Freiburg erwerben die Studierenden die Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I und die Maturitätsschulen; es handelt sich also um ein Diplom für zwei Schulstufen. Der Erwerbe eines solchen Diploms ist in der Deutschschweiz bisher einmalig.
Der Studiengang des kombinierten Lehrdiploms beinhaltet pädagogische und didaktische Inhalte sowie Praktika auf beiden Zielstufen.

Profil des Studienprogramms

Der Erwerb des kombinierten Lehrdiploms an der Universität Freiburg bietet folgende Vorteile:

Ein Diplom – zwei Lehrbefähigungen
Dieses Studienprogramm ermöglicht es, gleichzeitig die Unterrichtsbefähigung für die Sekundarstufe I und Maturitätsschulen zu erwerben.

Einzigartig in der Deutschschweiz
Ein universitäres kombiniertes Lehrdiplom kann man in der Deutschschweiz nur an der Universität Freiburg erlangen.

Flexibler Studiengang
Es gibt zwei Möglichkeiten bei uns zu studieren: Studierende kommen mit einem Master in zwei Unterrichtsfächern (konsekutive Variante) oder beginnen die Ausbildung bereits nach dem Bachelorabschluss und parallel zum Masterstudium (fachstudienbegleitende Variante).

Schrittweise in die Praxis – von Anfang an
Schon zu Beginn der Ausbildung machen unsere Studierenden die ersten Schritte in die Praxis. Nach Einzellektionen während des Semesters sind sie im ersten Zwischensemester bereits drei Wochen als Praktikantin oder Praktikant in einer Schule. Es folgen verschiedene Praktika auf beiden Zielstufen.

Klein und fein
Wir bieten Ihnen eine fundierte universitäre Ausbildung in einer persönlichen Atmosphäre. Und obwohl die Universität ein grosser Betrieb ist, ist die Lehrerinnen- und Lehrerbildung familiär.

Ausbildungsziele
Ziel des Studienprogramms ist es, dass sich Studierende auf der Basis ihres Fachstudiums fundierte, berufsrelevante Kenntnisse aneignen und Handlungskompetenzen aufbauen, die zum Unterrichten an Schulen der Sekundarstufe I und Maturitätsschulen erforderlich sind. Die zukünftigen Lehrpersonen verstehen es, Lernprozesse zu planen, zu initiieren, anzuleiten und zu evaluieren und ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag verantwortungsvoll und professionell wahrzunehmen.

Studienaufbau
Die pädagogische, didaktische und berufspraktische Ausbildung umfasst 106 ECTS-Kreditpunkte und gliedert sich in fünf Module:
– Modul 1: Grundlagen Erziehungswissenschaft und Allgemeine Didaktik (15 ECTS-Kreditpunkte)
– Modul 2: Schule und Gesellschaft (8 ECTS-Kreditpunkte)
– Modul 3: Unterricht und Lernen (13 ECTS-Kreditpunkte)
– Modul 4: Fachdidaktik (22 ECTS-Kreditpunkte)
– Modul 5. Berufspraktische Ausbildung (48 ECTS-Kreditpunkte)

Berufsperspektiven
Das kombinierte Lehrdiplom für die Sekundarstufe I und Maturitätsschulen ist ein Fähigkeitsausweis für die Lehrtätigkeit auf der Sekundarstufe I und an Maturitätsschulen. Mit diesem Diplom kann man auf der Sekundarstufe I (9 bis 11. Klasse nach HarmoS) und/oder an Maturitäts-, Fachmaturitäts- und Fachmittelschulen unterrichten.

Studienaufbau

Studienstruktur

106 ECTS-Kreditpunkte

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/3Q9Bw

Bemerkung

Die Liste der Unterrichtsfächer kann im Studienplan eingesehen werden.

Zulassung

Voraussetzung für den Erwerb eines kombinierten Lehrdiploms ist ein Master oder Lizentiat in mindestens zwei angestrebten Unterrichtsfächern. Spätestens zu Beginn der KLD-Ausbildung muss der Bachelor in den gewählten Unterrichtsfächern abgeschlossen worden sein.

Kontakt

Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der Universität Freiburg (ZELF)
Abteilung LDM/KLD
Anne Mottini-Lanz
anne.mottini@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-zelf